



FALLSTUDIE: HENNEPIN LIBRARY
Die Bibliothek der Welt

PolyVision®



CERAMICSTEEL WIRD ZUR LEINWAND FÜR EIN ÖFFENTLICHES KUNSTWERK, WELCHES EINE NEUE BIBLIOTHEK AM STADTRAND VON MINNEAPOLIS, USA, ZIERT

Als zwei Künstler nach einem langlebigen Material als Untergrund für ein Wandbild suchten, welches das Herzstück einer brandneuen Bibliothek im mittleren Westen der USA werden sollte, war die Antwort CeramicSteel. Die Künstler, Shane Allbritton und Norman Lee von RE:site in Houston, Texas, wollten die Bilder einer Enzyklopädie auf 331 ziehharmonikaartigen Paneelen darstellen und wussten aus früheren Projekten um die Eigenschaften der UV-resistenten Oberfläche dieses Materials und das spezielle Druckverfahren, das Ihre Arbeit dauerhaft lebendig wiedergeben würde. Die Bibliothek im Brooklyn Park, außerhalb von Minneapolis, ist ein Neubauprojekt des Hennepin County

Library Systems im Rahmen von dessen Modernisierung und ist mehr als doppelt so groß wie das 40-jährige Gebäude, welches es ersetzt – ca. 3623 m² (39.000 Quadratfuß). Das Äußere des Gebäudes besteht aus zeitlosen Materialien: Schiefer, Zink-Metall-Paneele und Zedernholz-Verkleidung. Das einstöckige Gebäude verfügt über große Obergadenfenster, um den Lichteinfall in den langen Wintern von Minnesota zu maximieren, was es erforderlich machte, auch im Innenbereich zeitlose Materialien einzusetzen. „Wir brauchten ein Material, das bei grellem Sonnenlicht besonders strapazierfähig ist“, so Norman Lee, denn das einfallende Licht würde jeden Tag stundenlang auf das Wandbild treffen.

„Ich denke, dass öffentliche Kunst qualitativ grundsätzlich anders erlebt wird als Kunst in einer Galerie. Dabei gibt es einen mächtigen Aspekt der Selbstfindung. Es ist etwas, das mit einem passiert. Man erlebt es, wenn man gar nicht darauf gefasst ist, Kunst zu erleben – uns interessiert diese Begegnung.“

—Norman Lee, Künstler und Mitbegründer von RE:site



Im Inneren des Gebäudes gibt es drei Zonen, die als komfortable Bereiche vorgesehen sind; Orte, wo die Besucher verschiedenen Aktivitäten nachgehen können, wie ein Buch ausleihen, an einem Kurs teilnehmen, Online-Recherchen ausführen oder sich mit anderen Menschen treffen. Da das Gebäude auch als STEM (Science, Technology, Engineering, Math) Lernbereich konzipiert ist, hat es mehr zu bieten als nur Stapel und Arbeitsnischen – es verfügt über einen Windkanal, ein Mikroskop, einen Tisch für Kinder mit Magnet-Spielsteinen und vieles andere. Die Angebotsvielfalt zieht Menschen aus der ganzen Region

an, darunter Studenten vom Community College auf der anderen Straßenseite. Bald wird die Bibliothek auch eine Haltestelle im Rahmen der zukünftigen Straßenbahnerweiterung sein. Diese Bibliothek soll die Zeit überdauern und die Öffentlichkeit ist zum Verweilen eingeladen.

Hennepin County Library im Brooklyn Park möchte die Kunst im Projekt visuell und metaphorisch in einem einzigen Stück verankern und zentrieren, im Gegensatz zu vielen kleineren Arbeiten. Von Anfang an arbeiteten die Bibliotheksmitarbeiter mit den Architekten des nationalen Unternehmens HGA zusammen, um ein großes Kunstwerk in den Entwurf des Gebäudes zu integrieren. Der dafür vorgesehene Raum entspricht der Hälfte der rechtwinkligen Deckenunterseite, die sich gegenüber dem verglasten Eingang der Bibliothek befindet, und ist von der Straße aus für Passanten sichtbar. Die Kunst musste einladend und lebendig gestaltet sein. In der Ausschreibung für die Künstler hatten der Gemeindebeirat und die Projektgruppe der Bibliothek diese als „Treffpunkt und Ort für den Zugang zu Informationen, Kulturen und Büchern der Welt“ beschrieben.

RE:site wurde ausgewählt, um ein monumentales Kunstwerk zu erschaffen; ein interaktives Panorama-Wandbild, das die Menschen spiegeln würde, wie sie in der Bibliothek ein- und ausgingen und sie dazu einladen soll, mit den Lerninhalten der Bibliotheksbücher zu interagieren. Jedes der 331 einzigartigen, digital bebilderten CeramicSteel-Paneele, die auf der Innenverkleidung der Bibliothek montiert sind, entfaltet sich vor dem Auge wie ein Akkordeon, während man an dem Kunstwerk vorbei durch die Bibliothek geht. Wie RE:site in ihrem Angebot für die Bibliothek angab, wollte die Firma ein atemberaubend ehrgeiziges Ziel erreichen und „Kunst und Technik als Mittel nutzen, um die Geschichte der Weltkultur zu erzählen, in der Nebeneinanderstellung mit lokaler Geographie, durch das Objektiv der Mathematik und der Wissenschaft.“ Geht man in eine Richtung durch den Raum, dann enthalten die Bilder globale Themen – Fingerabdrücke, Weltkunst, Fossilien, spiralförmige Galaxien. Dreht man sich dann um und geht den Weg zurück, dann sind die Themen lokal – einheimische Pflanzen, Hmong-Stickereien, biomedizinische Abbildungen, Wirbelströme des Mississippi. Der Eindruck ist wie beim Vorbeigehen an Regalen mit bunten Buchrücken, deren Seiten voller Wissen sind.

„Wir waren beeindruckt von diesem sich faltenden und entfaltenden Motiv, da es nicht einfach wie ein Stapel von Büchern einer Bibliothek aussieht, sondern auch imitiert, wie diese sich öffnen“, berichtet Herr Lee. „Aber unsere Inspiration basierte auch auf dem Grundsatz der Bibliothek, gemäß welchem die Geschichte der lokalen Kultur und der Geographie anhand von Mathematik und Wissenschaft erzählt werden soll.“ Ali Turner, Hennepin County System Services Division Manager, erklärt: „Wir sind stolz darauf, ein Ort der Entdeckungen zu sein.“



Eine Bibliothek im Mittleren Westen der USA bekommt ein dynamisches 3D-Wandbild, das gleichermaßen nach innen auf lokale Inspiration und nach außen als Portal zum Rest des Universums schaut. Das Wandbild der Bibliothek, von den Künstlern von RE:site „Sectio Aurea“ getauft, entfaltet Schicht um Schicht einen linsenförmigen Effekt. Von außen können Passanten das Wandbild durch die Obergadenfenster sehen. Ein Fahrradständer in Form eines Wikingerschiffs vor dem Eingang fungiert als Einladung, hereinzukommen, um das Abenteuer der Entdeckung und Erforschung zu erleben. „Die Leute kommen in Gruppen, deshalb haben wir die Räume für ein Zusammensein aller Altersgruppen entworfen“, so Ali Turner, Hennepin County System Services Division Manager. „Es ist kein Ort, um seine Kinder abzugeben und zu gehen.“

Das Wandbild hat eine zusätzliche Ebene der Komplexität, die den Goldenen Schnitt enthält. Da das Design einer Buchseite seit Gutenberg auf dem Goldenen Schnitt basiert, verwendeten Lee und Mitbegründer Shane Allbritton die goldene Spirale (basierend auf dem Goldenen Schnitt) als Linse, durch welche jedes Thema sichtbar wird. „Diese Proportionen sind in der Natur zu finden, bei einer Galaxie-Spirale ebenso wie bei einem Hurrikan oder der Spirale eines Schneckengehäuses“, so Herr Lee. So wie sich die Paneele einem vorbeigehenden Betrachter in einer linearen Weise entfalten, so entfalten sich die Bilder spiralförmig entlang des Wandbildes.

„Ich bin stolz auf diese Bibliothek, weil ich sehe, wie die Augen der Leute zu leuchten beginnen. Es bedeutet ihnen so viel, etwas Großartiges in ihrer Gemeinde zu haben.“

—Ali Turner, Hennepin County System Services Division Manager

Die Ausschreibung der Bibliothek stellte klar, dass „alle Medien berücksichtigt werden, einschließlich Farbe, Fliesen, Glas und leichtes Reliefmaterial“, aber RE:site hatte bereits mit CeramicSteel von PolyVision bei zwei vorherigen Outdoor-Projekten gearbeitet und wusste, dass dessen besondere Eigenschaften ihre Entwürfe einwandfrei wiedergeben würden. Die spezielle Emaille-Technologie brennt die

Vollfarbenbilder direkt in die UV-beständige Oberfläche, welche die Kurzlebigkeit der Kunst mit der Beständigkeit des Materials verbindet. „Obwohl dies ein Innenprojekt war, bei dem man nicht mit rauen Wetterbedingungen rechnen musste, war da immer noch das Sonnenlicht, das durch die große Glasfassade scheint“, so Herr Lee. „Wir wollten etwas, das nicht verblassen würde.“ Ali Turner, Hennepin County Library Division Manager, sagte, dass das Kunstwerk eine dauerhafte Installation sein sollte, „welche für die gesamten Nutzungsdauer des Gebäudes“ gedacht war. RE:site erklärte Ali Turner und den Bibliotheks-Gesellschaftern, dass CeramicSteel von PolyVision die perfekte Lösung bietet. „Sie sprachen über dessen Haltbarkeit und einfache Reinigung“, so Ali Turner. „Da es sich um ein öffentliches Gebäude handelt, mussten wir an praktische Aspekte denken, wie beispielsweise die Häufigkeit der Reinigung.“

RE:site kooperierte mit zwei Steelcase-Unternehmen. PolyVision, der weltweit führende Hersteller von CeramicSteel, produzierte das Material und druckte die Grafiken mit einem modernen Digitaldrucker. Designtex, Marktführer im Design und in der Fertigung von angewandten Materialien für bauliche Anlagen, der Textilien und Wandverkleidungen entwirft,

331

CeramicSteel-Paneele wurden für das 160-Fuß (ca. 49 m) lange Wandbild verwendet.



unterstützte RE:site bei der Gestaltung der Bilder und bei der Anpassung der Farben für den Polyvision Digitaldrucker für keramische Tinte in Belgien. Hunderte von Paneelen wurden in den gewünschten Größen und Winkeln gefertigt, sorgfältig per Wasserstrahl geschnitten und von PolyVision beschriftet, sodass der Monteur genau wusste, wo jedes einzelne Paneel angebracht werden musste. Zum Team gehörte auch Metalab mit Sitz in Houston, eine Firma, die auf das Management von Kunstprojekten spezialisiert ist. Metalab kreierte das System, um das Kunstwerk

aufzuhängen, und führte die Montage durch. Das so entstandene Wandbild ist eine Metapher für das Entdecken und Lernen, wobei jedes Paneel ein zu entdeckendes Thema enthält, genau wie ein Buch, das sich öffnet. Der beste Aspekt ist jedoch, dass die Gemeinde begeistert und engagiert ist. „Wir möchten etwas erschaffen, von dem die Menschen Besitz ergreifen“, so Herr Lee. „Ja, es wurde von Künstlern erschaffen, aber die Bevölkerung nimmt es in Besitz, und es wird ein Teil dessen, was diese Gemeinde ausmacht“, erklärt er. „Es ist ihre Bibliothek.“

PolyVision®

polyvision.com



Umweltrichtlinien: PolyVision strebt kontinuierliche Verbesserungen in allen Bereichen des Umweltschutzes an: verantwortungsvolle Nutzung von Rohmaterialien, natürlichen Ressourcen und Gestaltungsprozessen sowie hinsichtlich des Betriebs aller Anlagen — zum Schutz, zur Regeneration und für den Wiederaufbau des Gemeinwesens, in dem wir leben und arbeiten.

©2016 PolyVision Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin verwendeten Markennamen sind Eigentum der PolyVision Corporation oder ihres jeweiligen Eigentümers. Die PolyVision Corporation behält sich das Recht vor, Änderungen an Produktdesign, Ausführung oder Details vorzunehmen und Produkte oder Materialien ohne vorherige Ankündigung einzustellen.

10-21-16 GER

PolyVision Americas
10700 Abbotts Bridge Rd.
Suite 100
Johns Creek, GA 30097 USA
Tel.: 1-888-325-6351
info@polyvision.com

PolyVision Europe
Zuiderring 56
3600 Genk, Belgium
Tel.: +32(0)89-32 31 30
EMEAsupport@polyvision.com

PolyVision Asia-Pacific
15th Floor, Kinwick Centre
32 Hollywood Road, Central District
Hong Kong
Tel.: +852 2520 0160
APACsupport@polyvision.com